



Abänderungsantrag

vom Gemeinderatsklub der Grünen – ALG

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 20. September 2018

von

GRⁱⁿ Mag.^a Andrea Pavlovec-Meixner

Betrifft: Abänderungsantrag zu GR-Stück „Augarten – Projekt Murarena“ GZ: A8/4-43924/2011

Noch vor wenigen Jahren lehnte die Stadt Graz selbst Eingriffe in den Augarten in sehr deutlichen Worten ab. In der Stellungnahme der Stadtbaudirektion im Rahmen des UVP-Verfahrens zum Murkraftwerk heißt es wörtlich:

„Ein allzu großer Böschungseingriff auf Höhe des Augartens mit großzügigen Uferverflachungen auf Kosten der Fläche des Augartens, der Böschungsvegetation und der bestehenden Uferpromenade wird seitens der Stadt abgelehnt. Es darf keinesfalls zu einer Reduktion der nutzbaren Parkflächen kommen. Der Augarten stellt eine wichtige öffentliche Grünfläche im äußerst dichten Stadtgebiet dar.“ (siehe Beilage Stellungnahme der Stadt Graz zum UVP-Verfahren, 2012)

Am Donnerstag, 13.09.2018, hat die Wasserrechtsverhandlung zum Projekt Murarena stattgefunden. Im Zuge der Verhandlung hat die Verhandlungsleiterin auf Nachfrage festgehalten, dass ein Baubeginn erst bei Vorliegen aller rechtskonformen Bescheide möglich sein wird. Weiters wurde festgehalten, dass über das Wasserrechtsverfahren hinaus, auch das naturschutzrechtliche Verfahren nicht abgeschlossen ist und die Baugenehmigung für das Projekt nicht vorliegt.

Unter Bedachtnahme darauf, dass davon ausgegangen werden kann, dass es in den Verfahren zu Berufungen an die nächsthöhere Instanz kommen wird, ist nicht von einem baldigen Baubeginn auszugehen.

Abänderungsantrag

Der Gemeinderat der Stadt Graz möge beschließen, bis zum Abschluss der Behördenverfahren eine Nachdenkpause auszurufen. Diese Nachdenkpause möge dazu genutzt werden, die bisherigen Planungen zu überdenken und gemeinsam mit den Menschen, die den Augarten täglich nutzen, und unter Einbeziehung von ExpertInnen künftige Maßnahmen im Augarten sowie Varianten für einen Zugang zur Mur zu planen.